



Bestimmung der Faktor VIII-Aktivität

Ab sofort im Thrombophilie-Screening

Synonyme: F8, Antihämophiles Globulin A, FVIII:C (C für Factor-VIII-clotting-activity)

Material: Citratblut. Bitte taggleich, unzentrifugiert einsenden.

Referenzbereich: 50% – 150%

Erwachsene: Normalpersonen mit der Blutgruppe 0 haben niedrigere Aktivitäten, woraus sich der breite Referenzbereich von 50 - 150% ergibt.

Hoher intraindividueller Schwankungsbereich, leicht alters- und geschlechtsabhängig. (bei Frauen im Mittel höher als bei Männern; leichter Anstieg im Alter).

Zur Wundheilung sollte die FVIII-Aktivität über 50% liegen.

Neugeborene: 38-178%

Faktor VIII kann als **akute-Phase-Protein** bei vielen Erkrankungen und in vielen Situationen (Stress!) um ein Vielfaches des individuellen Normalwerts erhöht sein. Dies gilt auch für milde Hämophilien und das von-Willebrand-Jürgens-Syndrom bei welchen zum Beispiel nach massivem Blutverlust oder während der Anfangsphase einer akuten Virushepatitis ein Anstieg des Faktor VIII von 12% auf 100% beobachtet werden kann.

Klinische Bedeutung:

Bei **chronischer Erhöhung** der Faktor VIII-Aktivität ist das **Thromboserisiko** erhöht, wobei das Risiko mit zunehmender Höhe des Faktor VIII steigt (PA Kyrle et al., N Engl J Med. 2000;343:457-62). Im Rahmen der Abklärung einer **Thrombophilie** wird daher auch die Bestimmung der Faktor VIII-Aktivität in unser Screening integriert. Nach einem thromboembolischen Ereignis sollte aufgrund der darauf folgenden Akute-Phase-Reaktion die **Untersuchung frühestens nach Ablauf von 3 Monaten** unter Angabe der gerinnungshemmenden Medikation erfolgen.

Eine **Verminderung** der Faktor VIII-Aktivität findet sich unter anderem bei Hämophilie A, von-Willebrand-Jürgens-Syndrom, Synthesestörung, Verbrauchskoagulopathie, monoklonalen Gammopathien und Hemmkörperbildung.

Im Rahmen der **präoperativen Gerinnungsdiagnostik** wird daher die Bestimmung der Faktor-VIII-Aktivität als sinnvolle Ergänzung zur Bestimmung von Quick und PTT empfohlen.

Fragen? Bitte rufen Sie uns an. Unter der Telefon-Nummer (0611) 73 73 0 werden Sie immer mit einer/em kompetenten Kollegin/Kollegen verbunden.

FL_H_01_2017



KONTAKT:

Telefon: 0611 7373-0

E-Mail: info@labor-riegel.de